

Leipzig, September 1880.

[44137.] P. P.

Um den wiederholt an uns ergangenen Anfragen und Wünschen entgegenzukommen, haben wir uns entschlossen, den in unserem Verlage in bedeutender Auflage, deutsch und französisch erscheinenden sechs Modejournalen:

Le Moniteur universel, grosse Ausgabe, mit jährlich 60 eleg. color. Modekupfern und zahlreichen Holzschnitten. pro anno 20 M.

Le Moniteur universel, Ausgabe f. Kleider, mit jährlich 36 eleg. color. Modekupfern und zahlreichen Holzschnitten. 14 M.

Le Moniteur universel, Ausgabe für Putz und Lingerie, mit jährlich 48 eleg. color. Modekupfern und zahlreichen Holzschnitten. 14 M.

La Couturière Parisienne, (Die Kleidermacherin), mit jährlich 12 fein color. Doppelgruppenbildern und zahlreichen Holzschnitten. 10 M.

La Modiste de Paris, grosse Ausgabe für Damenputz, mit jährlich 72 grossen eleg. color. Bildern und zahlreichen Holzschnitten. 20 M.

Revue des Modes Parisiennes. Illustriertes Familien-Journal, mit jährl. 12 Doppelgruppenbildern, 24 color. Modekupfern und ca. 800 Holzschnitten. 12 M.

welche sämmtlich am 15. jeden Monats erscheinen, einen

Inseratentheil

beizugeben, dessen Regie wir der Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler

übertragen haben.

Seit 13 Jahren haben sich diese Journale in allen besseren Familien, grösseren Confections- und Putzgeschäften sowie bei Damenschneidern und Schneiderinnen mit immer wachsendem Erfolg Eingang verschafft, und dürfte sich hiermit für alle Branchen, die ihren Absatz in den genannten Kreisen zu suchen haben, ein neues, sicherlich sehr wirksames Publicationsmittel bieten.

Besonders hervorzuheben und von wesentlichem Vortheil für die Inserenten ist, dass die Annoncen nicht in einer losen Beilage den Journalen beigegeben, sondern in Verbindung mit dem redactionellen Theil der Modenberichte in ganz neuer Manier augenfällig placirt werden.

Der Preis für die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum ist ganz aussergewöhnlich billig auf nur

50 S für sämmtliche sechs Modejournale festgesetzt, d. h. jedes Inserat findet in sämmtlichen sechs Journalen für den Preis von 50 S pro Zeile oder deren Raum Aufnahme.

Da die Fertigstellung der Journale mindestens 14 Tage Zeit erfordert, müssen Inserate, welche in den am 15. eines jeden Monats erscheinenden neuesten Nummern Aufnahme finden sollen, spätestens am 1. des gleichen Monats in unserem Besitz sein.

Hochachtungsvoll

Administration für Pariser Modejournale
Hoffmann & Ohnstein in Paris und Leipzig.

Inserate

für das

Genealogische Taschenbuch der Ritter- und Adels- Geschlechter.

VI. Jahrgang. 1881.

[44138.]

Zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlages empfehlen wir Ihnen den *Inseraten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adels-Geschlechter*, worin genealogische, heraldische, Kunst- u. Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc. betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 106 Mm. hoch 72 Mm. breit) mit 10 Mark, die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 Mark, und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Ende October erbitten, zugleich Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfactur beizufügen.

Hochachtungsvoll

Brünn, im September 1880.

Buschak & Irrgang.

[44139.]

Inserate

finden die wirksamste Verbreitung im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrgang stehende:

Magazin für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Begründet von J. Lehmann, herausg. von Dr. Ed. Engel.

Die dreigespaltene Petitzeile nur 30 S. Beilagen nach Uebereinkommen.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[44140.] Die erste von mir veranstaltete

Auction

findet am 4. November und folgende Tage statt.

Kataloge (hauptsächlich werthvolle Theologie enthaltend) stehen in beliebiger Anzahl, jedoch nur auf Verlangen zu Diensten.

Der Katalog enthält u. a. die Bibliothek eines bedeutenden mecklenburger Bibliophilen mit vielen theologischen Seltenheiten, auch eine grosse Anzahl Mecklenburgica.

Leipzig, 22. September 1880.

Julius Drescher's

Auctions-Institut.

Für Verleger, Antiquare etc.

[44141.]

Restauslagen wirklich guter, umfangreicherer Werke werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nimmt Herr Ludw. Jul. Seymann in Berlin W., Mauerstr. 26, gütigst entgegen.

[44142.] C. Röttger, kais. Hofbuchh. in St. Petersburg bittet um Zusendung à cond. (resp. Offerten) von Werken über:

Steinöl (Naphta, Petroleum)- Industrie, Schmieröle.

Benzol-, Anthracen-, Anilin-Fabrikation, Fischereiwesen.

Conserven (speziell Fisch-Conserven). Gastrosophie.

Photographisches

Kunst- u. Verlags-Geschäft,

Licht-, Buch- und Steindruckerei

[44143.] mit Dampftrieb

von

Wilhelm Hoffmann

in Dresden

übernimmt die Ausführung von Werken mit und ohne Illustrationen jeden Genres, elegant und billig, nach Wunsch in kürzester Lieferungsfrist.

Meine Anstalt erhielt am 31. August d. J. in Gent

une prime de 150 fr., une médaille d'argent et un diplôme;

wurde ausgezeichnet durch

die k. k. österr. goldene Verdienstmedaille geschmückt mit dem allerhöchsten Wahlsprüche des Kaisers

= und auf 9 Ausstellungen prämiirt. =

B i t t e .

[44144.]

Durch gef. Angabe der gegenwärtigen Adresse der Herren:

Ahrle, stud. phil. aus Heidelberg.

Cyon, Kasinus, aus St. Petersburg.

Driso, Saul, cand. med. aus Ovidiopol.

Dubelt, Peter, Dr. med., aus Radom.

Flügel, Georg Adolf, Architekt.

Goernand, cand. med. aus Mühlhausen i/Th.

Hantower, Hippolit, Ingenieur.

Konowalenko, Fräul. stud. med.

Morthuladze.

Ruzits, Dobroslaw, aus Belgrad.

Wardzynski, Wladislaw, aus Warschau.

v. Witzleben, Curt.

Wyseckierski, Dr. med.

würde sehr zu Dank verpflichtet sein

C. M. Ebell in Zürich.

Saldo-Reste betreffend.

[44145.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldo-reste aus dem Jahre 1879, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten gegen uns vollständig nachgekommen sind.

Wir werden uns event. auf diese Erklärung berufen.

Braunschweig, am 15. September 1880.

Frdr. Vieweg & Sohn.